

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Stand: 21.04.2006

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte mit *Calcula GmbH* als Lieferant in Deutschland.

2. Angebote

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend. Änderungen der Produkte bleiben vorbehalten.
- 2.2. An allen dem Kunden überlassenen Unterlagen (Kostenvoranschläge, Spezifikationen, Zeichnungen, Abbildungen usw.) behalten wir uns das uneingeschränkte Eigentums- und Urheberrecht vor. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
- 2.3. Verträge kommen erst durch unsere schriftliche Bestätigung oder durch Lieferung zustande.

3. Preise

- 3.1. Maßgeblich sind allein die in unserer Bestätigung angegebenen Preise zuzüglich der jeweils zum Zeitpunkt der Auslieferung geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 3.2. Kosten für Verpackung, Versand, Porto, Fracht, Versicherung, Montage, Installation, Schulung, Beratung, Zustellgebühr, Aufstellung und Inbetriebnahme sind in unseren Preisen nicht enthalten und werden gesondert berechnet.
- 3.3. Service-Leistungen werden nach der jeweils gültigen Kundenpreisliste (aktuelle Liste beigelegt) berechnet, die auf unserer Homepage jederzeit eingesehen werden kann. Unsere Preise stützen sich auf die Personal- und die Materialkosten.
- 3.4. Falls Lieferverzögerungen von mehr als sechs Monaten gegenüber dem ursprünglichen Liefertermin laut Auftragsbestätigung vom Kunden zu vertreten sind, gelten die am Liefertag gültigen Preise.

4. Lieferfristen, höhere Gewalt, Gefahrenübergang

- 4.1. Der Zeitpunkt, zu welchem wir unsere vertraglichen Leistungen zu erbringen haben, richtet sich nach den im Einzelfall getroffenen Absprachen.
- 4.2. Können wir den vereinbarten Leistungstermin aus Hinderungsgründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten oder mit unserer Leistungserbringung aus solchen Hinderungsgründen nicht fortfahren, so werden wir den Kunden unverzüglich hiervon informieren. Lässt sich in solch einem Fall nicht absehen, dass wir unsere Leistungserbringung innerhalb angemessener Frist, spätestens jedoch innerhalb von vier Monaten, beginnen oder fortsetzen können, so können sowohl wir als auch unser Kunde vom Vertrag zurücktreten. In jedem Fall können sowohl wir als auch unser Kunde vom Vertrag zurücktreten, wenn die Hinderungsgründe auch noch nach Ablauf von vier Monaten seit unserer Mitteilung fortbestehen. Uns ist jedoch ein Rücktritt nicht gestattet, wenn die Hinderungsgründe für uns schon bei Vertragsschluss erkennbar waren.
- 4.3. Als Hinderungsgründe i.S.d. Ziff. 4.2. gelten insbesondere die von uns nicht zu vertretende Nichtbelieferung durch Vorlieferanten, ferner von uns nicht zu vertretende Folgen von Betriebsstörungen durch betriebsinterne und fremde Arbeitskämpfe sowie höhere Gewalt.
- 4.4. Der Versand der bestellten Ware erfolgt auf Gefahr des Kunden.

5. Abnahme der Ware

- 5.1. Gerät der Kunde mit der Abnahme in Verzug, können wir nach Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurücktreten. Daneben können wir einen pauschalierten Schadensersatz statt der Leistung in Höhe von 20% des Kaufpreises verlangen. Den Parteien bleibt der Nachweis höherer oder niedrigeren Schadens vorbehalten.
- 5.2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Beschädigung der Ware geht bei Übergabe an den Transporteur oder bei Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Kunden über. Wir sind mit der Anzeige der Versandbereitschaft zur Fakturierung des vollen Rechnungsbetrages berechtigt, wobei die Zahlungsfristen ab dem Rechnungsdatum laufen.
- 5.3. Mit der Bezahlung der gelieferten Waren und der Dienstleistungen gelten diese als abgenommen.

6. Zahlungen, Aufrechnungsverbot

- 6.1. Haben wir eine Leistung erbracht, die der Abnahme nicht bedarf, so wird unsere Rechnung innerhalb von 15 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Das Fälligkeitsdatum ist auf der Rechnung angegeben.
- 6.2. Ist eine von uns erbrachte Leistung abzunehmen, so werden wir den Kunden nach Leistungserbringung zur Abnahme auffordern; die Abnahme ist dann binnen zwei Wochen durchzuführen. Wird die Abnahme aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht innerhalb der in Satz 1 genannten Frist durchgeführt, so können wir eine Rechnung stellen; Ziff. 6.1. gilt dann entsprechend.
- 6.3. Liegt der Auftragswert der Lieferung über € 25.000,- (ohne Mehrwertsteuer), oder betrifft die Lieferung eine Sonderanfertigung, so hat der Käufer ein Drittel des Nettoauftragsvolumens innerhalb von acht Tagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung, ein weiteres Drittel nach Erhalt der Mitteilung über Lieferbereitschaft und das letzte Drittel innerhalb von 15 Tagen ab Rechnungsstellung zu zahlen; Ziff. 6.1. und 6.2. gelten entsprechend.
- 6.4. Der Kunde kann gegen unsere Forderungen nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Gegenforderungen aufrechnen.
- 6.5. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so können wir Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. berechnen.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1. Von uns gelieferte Waren bleiben unser Eigentum, bis der Kunde sämtliche ihm aus der Geschäftsverbindung zu uns treffenden Ansprüche erfüllt hat.
- 7.2. Der Kunde ist berechtigt, von uns gelieferte Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist. Zuzüglich Software gilt Ziff. 11.
- 7.3. Der Kunde ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren gegen Feuer, Wasserschäden, Einbruch und Diebstahl ausreichend zu versichern. Auf Verlangen ist uns die Versicherungspolice zur Einsicht zu übermitteln. Der Käufer tritt uns die Ansprüche gegen die Versicherung nebst entsprechender Anwartschaften bereits hiermit ab. Wir erklären die Rückabtretung an den Käufer mit der Maßgabe, dass diese Rückabtretung wirksam wird, wenn und sobald der Eigentumsvorbehalt wegen vollständiger Zahlung aller Forderungen an uns erloschen ist.

8. Aufstellung und Inbetriebnahme

Kosten für Montage, Aufstellung, Einweisung und Inbetriebnahme der Waren werden nach Vereinbarung gesondert berechnet.

9. Gewährleistung

- 9.1. Erweisen sich von uns erbrachte Lieferungen oder Leistungen als mangelhaft, so sind wir verpflichtet, die Mängel nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu beheben.
- 9.2. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl, oder sind wir zur Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, oder verzögert sich diese über unangemessene Fristen hinaus, aus Gründen, die wir zu vertreten haben, so ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen. Ein daneben bestehender Schadensersatzanspruch statt der Leistung bleibt nach Maßgabe der folgenden Bedingungen unberührt. Wir tragen die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Arbeits- und Materialkosten, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Ware an einen anderen Ort als dem Erfüllungsort gebracht wurde.
- 9.3. Soweit wir im Zuge von Nachbesserungsarbeiten von uns gelieferte Materialien des Kunden auswechseln, erwerben wir an den ausgetauschten Teilen das Eigentum.
- 9.4. Die Gewährleistungsfrist für Sachmängel beträgt 24 Monate, gerechnet von der Ablieferung oder, im Falle eines abnahmefähigen Werkes, von der Abnahme an. Durch erbrachte Gewährleistungen wird die Gewährleistungsfrist nicht erneuert oder verlängert. Ist der Kunde selbst Händler, der die von uns gelieferten Waren weiterverkauft, beträgt die Gewährleistungsfrist 26 Monate. Für Ersatzteile und Software beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate ab Übergabe an den Kunden. Schadensersatzansprüche wegen schuldhaft verursachter Sachmängel verjähren innerhalb der gesetzlichen Fristen. Für Reparaturleistungen, die wir nach Ablauf der Gewährleistungsfrist erbringen, leisten wir Gewähr für die Dauer von 12 Monaten ab Abnahme.

10. Haftung

- 10.1. Für eine von uns zu vertretende Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Soweit uns weder grob fahrlässiges noch vorsätzliches Verhalten zur Last fällt, haften wir allerdings nur für den typischer Weise eintretenden vorhersehbaren Schaden.
- 10.2. Für alle übrigen Pflichtverletzungen haften wir nur, wenn ein Schaden durch einen unserer gesetzlichen Vertreter oder durch einen leitenden Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Ausgenommen hiervon sind Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für die wir nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften haften. Im übrigen sind Schadensersatzansprüche aus Pflichtverletzungen gegen uns ausgeschlossen.
- 10.3. Beruht ein Schaden auf Fehlern eines Dritten, sind wir berechtigt, die eigenen Schadensersatzansprüche gegen den Dritten an den Besteller abzutreten. Wir können erst dann in Anspruch genommen werden, wenn der Käufer erfolglos Ansprüche gegen den Dritten gerichtlich geltend gemacht hat.
- 10.4. Jede Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, höchstens jedoch auf den Kaufpreis des Produktes.

11. Software

An den Programmen wird dem Kunden ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Benutzungsrecht zum internen Gebrauch in Zusammenhang mit den gelieferten Produkten eingeräumt. Alle Urheber- und sonstigen Rechte an den Programmen verbleiben bei uns. Die Programme dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht und nur für Sicherungszwecke kopiert werden.

12. Datenweitergabe

Der Kunde erklärt sein Einverständnis damit, dass die aus der Geschäftsbeziehung mit ihm gewonnenen personenbezogenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes von uns für unternehmenseigene Zwecke verwendet werden.

13. Allgemeines

- 13.1. Erfüllungsort ist unser Firmensitz.
- 13.2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist am Ort unseres Firmensitzes. Wir sind daneben berechtigt, den Kunden auch an seinem Sitz zu verklagen.

14. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen eines Vertrages berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und den Bestand des Vertrages insgesamt nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, welche in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen am nächsten kommt.

15. Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

Der Kunde kann eine Bestellung, die über das Internet erfolgt, binnen einer Frist von 2 Wochen nach Eingang der Lieferung widerrufen. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Nach Eingang der einwandfreien Lieferung und des Widerrufs bei uns werden bereits geleistete Zahlungen zurück erstattet.

CALCULA GmbH
Gröninger Str. 86
71254 Ditzingen
Tel 07156/951556
Fax 07156/951768